

Fakten Fakten Fakten

Ein Quiz-Staffellauf

Wissensfragen

- F In welchem Monat beginnt in Deutschland die Erdbeerzeit?**
A Ende Mai/Anfang Juni
Die meisten Erdbeeren, die früher in den Läden zu finden sind, kommen aus Spanien, Israel oder Italien. Die wasserliebenden Früchte verursachen in diesen trockenen Gegenden mit ihrem enorm hohen Wasserverbrauch hohe externe Kosten. Tiefgekühlte Erdbeeren für Marmelade und Joghurt kommen zu 80 Prozent aus China.
- F Woher kommt die Kartoffel ursprünglich?**
A Aus Südamerika (Peru, Chile, Bolivien, Venezuela)
Sie wurde in der Zeit der Kolonialisierung im 16. Jh. nach Europa gebracht.
- F Welches Unternehmen hatte im Jahr 2013 einen Gewinn von 10 Mrd. € und wurde 2007 von der Stiftung Ethik & Ökonomie (ethecon) mit dem Negativpreis Black Planet Award für „herausragende Verantwortung bei Zerstörung und Ruin unseres Blauen Planeten hin zu einem Schwarzen Planeten“ ausgezeichnet?**
A Nestlé
Nestlé steht unter anderem für die Privatisierung von Trinkwasser, die Verwendung gentechnisch veränderter Zutaten, die Duldung von Kinderarbeit in der Kakaoproduktion, Betrug, Tierversuche und Regenwaldzerstörung in der Kritik.
- F Welches Gemüse wird teilweise nach Ghana transportiert, wo es die Märkte kaputt und einheimische Produzent*innen arbeitslos macht?**
A Tomaten
Die Tomaten werden vor allem als Tomatenmark nach Ghana transportiert, wo sie aufgrund von Subventionen zu einem deutlich niedrigeren Preis angeboten werden als einheimische Tomaten.
- F Welches Lebensmittel landet oft im Autotank?**
A Mais, Zuckerrohr
Die erhöhte Biokraftstoff-Nachfrage wird zu den Faktoren gezählt, welche die Nahrungsmittelpreiskrise 2007–2008 mit auslösten.
- F Wie heißt das Gemisch aus Pflanzenfett und Milcheiweiß, welches oft auf Pizzen und Backwaren landet?**
A Analogkäse
Die Produktionsmenge von Kunstkäse wird für Deutschland auf jährlich 100.000 Tonnen geschätzt, von denen ein großer Teil für den Export bestimmt ist. Bei amtlichen Untersuchungen in Gaststätten und Bäckereien wurde in rund 20 bis 30 Prozent der Fälle festgestellt, dass Kunstkäse als Zutat verwendet, aber rechtswidrig als Käse deklariert wurde.
- F Was verbirgt sich hinter der Abkürzung SoLaWi?**
A Solidarische Landwirtschaft
Die Verbraucher*innen geben eine Abnahmegarantie (für 6 Monate oder ein Jahr) für die Produktion des/der Landwirt*in und erhalten im Gegenzug Einblick und Einfluss auf die Produktion. Diese Partnerschaft unterstützt eine lokale Produktion und eine lokale Ernährung.
- F Welches Unternehmen stellte 1983 den ersten Patentantrag auf eine gentechnisch veränderte Pflanze?**
A Monsanto
Das Unternehmen produziert Saatgut und Herbizide und setzt seit den 1990er Jahren Biotechnologien zur Erzeugung gentechnisch veränderter Feldfrüchte ein. Bekannte Produkte sind verschiedene transgene Maissorten und Breitbandherbizide mit dem Wirkstoff Glyphosat unter dem Namen Roundup.
- F In welchem Land haben sich Supermärkte dazu verpflichtet, Lebensmittelverschwendung zu verringern?**
A: Frankreich
Die Handelskonzerne unterzeichneten 2015 eine Vereinbarung, die dazu verpflichtet, alle nicht verkauften Lebensmittel zu spenden oder anderweitig zu verwenden.

F Welches Produkt wurde von Äthiopien aus durch die Europäer*innen in viele Kolonien gebracht, wo es auf Plantagen unter Ausbeutung der einheimischen Arbeiter*innen angebaut wurde und von dort nach Europa verschifft wurde?

A: Kaffee

Auch heute noch wird Kaffee oft unter ausbeuterischen Bedingungen produziert. Der Fair-Trade-Anteil liegt bei rund 2 Prozent.

F Welches nach WHO Einstufung „wahrscheinlich“ krebserregende Breitbandherbizid wird seit 1974 in 130 Ländern der Welt vertrieben?

A Roundup

Ein Produkt von Monsanto.

F Was wird durch die EU-Vermarktungsnorm geregelt?

A Es wird geregelt, wie Obst und Gemüse aussehen müssen, damit es auf den Markt kommen kann.

F Warum kaufte Saudi Arabien große Landflächen in Äthiopien?

A Um Lebensmittel für die eigene Bevölkerung zu produzieren.

Schätzfragen

Die Gruppe gewinnt, deren Schätzung am nächsten an der richtigen Antwort liegt.

F Wie viele Bäuerinnen und Bauern gibt es weltweit?

A ca. 1 Mrd. (richtige Antwort: zwischen 800 Mio. und 1,2 Mrd.)

F Wie viele Legehennenzuchtkonzerne gibt es weltweit?

A 3 (richtige Antwort: zwischen 1-5)

Durch die Reduzierung der Züchter*innen hat sich die genetische Vielfalt in den letzten Jahrzehnten stark reduziert. Ein Zuchthahn kann bis zu 28 Mio. Nachkommen haben. Das bedeutet, dass sich die landwirtschaftlichen Nutztiere auf der Welt immer ähnlicher werden. Die Züchtung ist so ausgelegt, dass die Tiere nur unter bestimmten Bedingungen (Kraftfutter, Medikamente) die erwarteten Leistungen erfüllen.

F Wie viele Kilogramm Lebensmittel wurden im Jahr 2014 durchschnittlich pro Kopf in Deutschland weggeworfen?

A ca. 82 kg

Die Haushalte sind zu 40 Prozent an der gesamten Lebensmittelverschwendung in Europa beteiligt. Etwa gleich viel wird bei der Herstellung der Lebensmittel (Überproduktion, Ausschuss, beschädigte Produkte) verschwendet.